

# Waldlehrpfad ergänzt

RP  
28.11.07

Die **Jugendstiftung** St. Johannes spendet der **Grundschule** 800 Euro für zwei neue Hinweistafeln. Knut Stein und Dr. Erhard Tönjes wollen 2008 die Stelle eines **Jugendkoordinators** bezuschussen.

VON MONIKA SPANIER

**ERKRATH** Der Waldlehrpfad oberhalb des Kreuzes der Sebastianus-Bruderschaft im Eickener Busch lohnt auch im Winter einen Spaziergang. Das benötigten gestern Dr. Erhard Tönjes und Knut Stein, die Initiatoren der vor einem Jahr gegründeten Jugendstiftung St. Johannes bei der Übergabe von zwei neuen Tafeln an Barbara Krüger, die Leiterin der Johannesschule.

2002 hatte eine Lehramtsanwärterin der katholischen städtischen Grundschule die Idee zum Waldlehrpfad, der inzwischen auf fünf Hinweistafeln einen Überblick über die Lebensgemeinschaft Wald gibt und detailliert über den Lebensraum für Tiere, Beeren und Vögel berichtet. Die beiden Stiftungsvertreter ersetzten der Schule die erste Tafel des Pfades, die mutwillig zerstört worden war und hatten eine weitere angeschafft, die über die Düssel sowie darin lebende Fische informiert. 800 Euro brachte die noch junge Stiftung aus ihren ersten Einnahmen dafür auf. Bei der praktischen Ausführung halfen Christoph Geyer und Marten Wirtz. Die Texte hinter dem Plexiglas schrieben die Johannesschüler auf dem Computer.

## Kinder schrieben den Text

Viele Erkrather kennen den Waldlehrpfad gar nicht, der hinter dem Sebastianer-Kreuz auf der Höhe des Düsselufers weiter in Richtung Schöne Aussicht und Neanderbad verläuft. Dies soll sich ändern. Knut Stein und Erhard Tönjes wollen die Johannesschule unterstützen, an der Mettmanner Straße im Tal neben der Autobahnbrücke einen Hinweis anzubringen, der in Zusammenarbeit mit der Holz-AG der Schule erstellt wird. Benötigt

wird allerdings noch eine Genehmigung der Stadt. Die Kinder der Klasse 3a, die an der beidseitig beschrifteten Ersatztafel mitgearbeitet haben, freuen sich mit Lehrerin Angelika Anker über das Engagement der Stiftung. Diese hat zugesagt, sämtliche Kosten für die Erweiterung des Waldlehrpfades zu tragen.

Mit einem Stiftungskapital von 50 000 Euro ist die Jugendstiftung St. Johannes im vergangenen Dezember gestartet. Bis Ende 2006 erfolgten Zustiftungen von 5000 Euro. In diesem Jahr gab es zur Aufstockung des Kapitals Zustiftungen von 8000 Euro (darunter 6000 Euro



Dr. Erhard Tönjes (l.) und Knut Stein freuen sich mit Martin, Leon, Celine und Marisol vom **Schülerrat** der Klasse 3a der Johannesschule. Die Kinder gestalteten den Ersatz für die zerstörte Hinweistafel am Lehrpfad.

RP-FOTO: DIETRICH JANICKI

## INFO

### Erstes Stiftungsjahr

Bis zum Ende des Jahres 2007 liegen der **Jugendstiftung St. Johannes** noch Stiftungszusagen zwischen 50 000 und 60 000 Euro vor.

Die **Vermögenssituation** zum Ende des Jahres gliedert sich dann in ein Stiftungskapital von maximal 123 000 Euro und Spenden in Höhe von 8 670 Euro.

Damit ist es gelungen, das Stiftungskapital im ersten Jahr zu **verdoppeln**.

aus dem von Dr. Kreutz angestoßenen Projekt zum Einschmelzen von Zahngold) sowie 8670 Euro an Spenden. „2007 haben wir unsere ganze Kraft auf die finanzielle Stärkung unserer Stiftung gelegt“, erklärte gestern Knut Stein.

Als nächstes Projekt planen die Stiftungsväter die finanzielle Unterstützung eines Koordinators der Jugendarbeit in der Johannesgemeinde. Für diese neu zu schaffende halbe Stelle wollen sie zu den Personalkosten eine Anschubfinanzierung von 2400 Euro jährlich oder monatlich 200 Euro leisten. Mit Bernd Roland vom Kirchenvorstand sei bereits informiert.